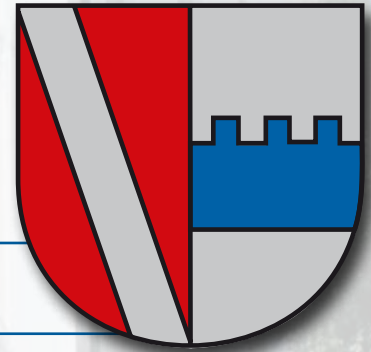


Barbinger Informationsblatt

Februar 2018



Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 5.711

Verleihung der Bundesverdienstmedaille an Josef Lehner



Insgesamt zwölf Landkreisbürgerinnen und -bürger wurden Mitte Januar bei einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Regensburger Landratsamtes für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Landrätin Tanja Schweiger verlieh einen Verdienstorden (Verdienstmedaille) der Bundesrepublik Deutschland, sechs Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, drei Kommunale Dankurkunden, eine Urkunde für Feldgeschworene sowie eine Urkunde für Naturschutzwächter.

„Das Ehrenamt hat viele Namen und viele Gesichter. Ob in unmittelbarer Nachbarschaft, in den Kommunen, in Vereinen, in Kirche oder Hilfsorganisationen. Überall finden wir ehrenamtliches Engagement ohne das viele Dienste entfallen müssten, da sie von den Kommunen alleine nicht geleistet werden können. Dafür möchte ich Ihnen ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘ sagen“, betonte Landrätin Tanja Schweiger.

Aus dem Gemeindebereich Barbing kam Josef Lehner aus Friesheim eine besondere Ehre zuteil: Er wurde mit der Bundesverdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Auszug aus der Ladatio von Tanja Schweiger über Josef Lehner:

„Josef Lehner hat die Entwicklung Friesheims über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt. Insbesondere zum Start der Agenda-21-Bewegung in Friesheim war er der treibende Motor. Beim Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses und des Vereinsheimes hat er rund 1.500 Stunden ehrenamtlich mitgewirkt. Seit 1999 war er örtlicher Ansprechpartner bei diversen Bauprojekten im Ort Friesheim wie bspw. die Erweiterung und Sanierung des Friedhofes und des Leichenhauses, den Bau eines Häckselplatzes, die Neugestaltung des Dorfplatzes, das Anlegen eines zusätzlichen Spielplatzes, die Errichtung von Parkplätzen für die Kirche und das Haus der Vereine. Hiermit noch nicht genug: Als begeisterter Modellbauer fertigte er ein Modell der neuen Vereinsgebäude an. Beim Schützenverein Friesheim ist er seit 26. Februar 1982 - somit über 30 Jahre - 1. Vorstand. Auf diversen kulturellen Veranstaltungen übernahm er die Festleitung und zeigte auch hier großes Engagement über das Amt des Festleiters hinaus. Seit 2010 ist er aktives Mitglied bei den Faschingsfreunden Friesheim, hier ist er in der Showtanzgruppe sowie für alle anfallenden Elektroarbeiten zuständig. Außerdem ist Josef Lehner Ausschussmitglied des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim und war lange Jahre Reservistenleiter. Zudem ist er aktiver Feuerwehrmann sowie zusätzlich Elektrobeauftragter. Dabei ist er verantwortlich für die jährliche Prüfung aller elektrischer Anlagen im Gerätehaus sowie in den Feuerwehrfahrzeugen. 1996 und 2002 trat er für die Freien Wähler als Gemeinderatskandidat bei den Kommunalwahlen an.“

Bürgermeister Hans Thiel gratulierte Josef Lehner herzlich zu seiner Auszeichnung und würdigte sein jahrzehntelanges Engagement. Im Namen der Gemeinde Barbing bedankte er sich für seine geleistete Arbeit in den Vereinen und für die Gemeinde, insbesondere für den Ort Friesheim.

Terminankündigung

Am Dienstag, den 6. März 2018 findet um 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Autobahndirektion Südbayern zum 6-streifigen Autobahnausbau im Rathausrestaurant BARBINGER statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.



Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 29.03.2018 (Nr. 3/18)

Annahmeschluss Donnerstag, 15.03.2018 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing:

Montag bis Freitag: 14.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,

Hausarzt, Internist, Notfallmediziner

Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 · 93092 Barbing

Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Mi: 08.00 - 12.00 Uhr

Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 - 13.30 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung

BIOMETRISCHE FOTOS

Biometrische Fotos für Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc., können im Rathaus, Zimmer 2, Meldeamt, angefertigt werden. Für 10,- Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat stehen während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

FAMILIENSTÜTZPUNKT NEUTRAUBLING

Schnupperabend am **28.02.2018**: Achtsamkeitsübungen zur Stressvermeidung. An diesem Schnupperabend werden Sie einige Achtsamkeitsübungen kennenlernen. Die Übungen werden im Sitzen durchgeführt. Ziehen Sie sich bequeme Kleidung an, in der Sie sich wohlfühlen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro und ist direkt am Abend zu bezahlen. Um Anmeldung wird gebeten.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst Entstörungsstelle REWAG

Stromnetzgebiet der Regensburg Netz GmbH:

Telefon: (09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser-Netzgebiet der REWAG:

Telefon: (09 41) 601-3444

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 26.02., 12.03., 24.03.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 07.03.
für Sarching 05.03.

Altreifen: 12.04.

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

Zahnarzt Alfred Jocham

Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing

Telefon: (0 94 01) 3007

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr

Mi: 08.00 - 13.00 Uhr

Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“:

Termin: 12.04.2018. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

NEUE TARIFE DES RVV SEIT 1. JANUAR 2018

Seit 1. Januar 2018 sind die Preise für die RVV-Tickets um durchschnittlich 2,8 % erhöht worden. Die neuen Tarife finden Sie unter www.rvv.de. Die bereits gekauften Tickets können noch bis 31. März 2018 genutzt werden. Ab dem 1. April 2018 sind diese Tickets nicht mehr gültig, können aber im Kundenzentrum, Hemauerstraße 1, Regensburg, gegen Aufpreis in aktuelle Tickets umgetauscht werden. Alle Tickets des RVV sind im Rathaus Barbing, Zimmer 2, erhältlich.

ZAHLUNGSTERMIN FÜR HUNDESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am **01.03.2018** Zahlungstermin für Hundesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 14. März

Kulturfahrt nach Friesheim. Abfahrt um 13.30 Uhr ab Barbing über Sarching nach Friesheim. Kreuzweg um 14.00 Uhr, anschl. Einkehr im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 23. Februar u. 29. März, 14.30 Uhr
Stammtisch im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 1. März, 14.30 Uhr
Seniorentreffen im Vereinsheim.

**Alle Senioren sind herzlich willkommen!
Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!**

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401/9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

LANDRATSAMT REGENSBURG - SACHGEBIET SENIOREN UND INKLUSION

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

- Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Beratung rund um das Thema „Wohnen Zuhause“
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfestellung bei Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten und Hilfe bei der Antragstellung
- Beratung über niedrigschwellige Hilfsangebote z.B. „Helferkreis Auszeit“
- Beratung und Hilfestellung rund um das Thema „Schwerbehinderung“
- Fragen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept und dem Aktionsplan Inklusion und Demografie

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am Mittwoch **14. März**, Donnerstag **15. März 2018** wird der Film „Das Leben ist ein Fest“ gezeigt.

In Frankreich soll auf einem Schloss des 18. Jahrhunderts eine Hochzeitsfeier steigen. Um das auf die Schnelle möglich zu machen, müssen die Angestellten von Caterer Max hinter den Kulissen alle Hebel in Bewegung setzen, damit es ein rauschendes Fest wird. Zu Sonderwünschen und Beschwerden der Anwesenden gesellen sich zu allem Übel auch noch ein Stromausfall, das Auftauchen der Steuerbehörde, verdorbene Lebensmittel und romantische Beziehungen. Das Chaos scheint perfekt.

Beginn ist **ab 10.30 Uhr** im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22. Der Preis beträgt **7,50 Euro** inkl. Kaffee/Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.

Eine Reservierung ist wegen der hohen Nachfrage sinnvoll! (Tel. 0941/41625)

Die Reservierung für die Gäste beginnt am ersten Tag des aktuell stattfindenden Filmes für den Folgemonat, frühestens ab 9.30 Uhr.

Reservierungen über Monate im Voraus sind nicht möglich!

Zusagen auf bestehende Sitzplätze können nicht sitzplatzgenau garantiert werden.

Betreuungsstelle

- Beratung zur Vorsorgevollmacht, rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht)

- Beratung für Menschen in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
- Heimplatzsuche

Kontakt: Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Sachgebietsleitung: Petra Haslbeck, Tel.: 0941/4009-711, Fax: 0941/4009 - 420
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



STANDESAMTREGISTER

Februar 2018

Sterbefälle

- 04.02. Denk, geb. Kaindl, Brigitta, Barbing
 06.02. Haselbeck Johann, Auburg
 10.02. Krichbaum Johann, Eltheim
 14.02. Mühlbauer, geb. Süring, Christel, Auburg
 16.02. Walzer Johann, Barbing

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 23.02. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
 24.02. Moritz Apotheke, Neutraubling
 25.02. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
 26.02. Neue-Apotheke, Neutraubling
 27.02. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
 28.02. Adler-Apotheke, Neutraubling
 01.03. Apotheke im Globus, Neutraubling
 02.03. St. Michael-Apotheke, Köfering
 03.03. Primus-Apotheke, Barbing
 04.03. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
 05.03. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
 06.03. Moritz Apotheke, Neutraubling
 07.03. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
 08.03. Neue-Apotheke, Neutraubling
 09.03. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
 10.03. Adler-Apotheke, Neutraubling
 11.03. Apotheke im Globus, Neutraubling
 12.03. St. Michael-Apotheke, Köfering
 13.03. Primus-Apotheke, Barbing
 14.03. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
 15.03. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
 16.03. Moritz Apotheke, Neutraubling
 17.03. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
 18.03. Neue-Apotheke, Neutraubling
 19.03. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
 20.03. Adler-Apotheke, Neutraubling
 21.03. Apotheke im Globus, Neutraubling
 22.03. St. Michael-Apotheke, Köfering
 23.03. Primus-Apotheke, Barbing
 24.03. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
 25.03. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
 26.03. Moritz Apotheke, Neutraubling
 27.03. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
 28.03. Neue-Apotheke, Neutraubling
 29.03. Regenbogen Apotheke, Obertraubling

WICHTIGE INFORMATION

RINSEN SARCHING

Die Gemeinde Barbing weist darauf hin, dass durch den Einsatz von Belüftungsgeräten in der Rinsen, der östliche Teil des Gewässers / Eisfläche gesperrt wird. Durch das Umwälzen des Wassers bei den Belüftungsgeräten wird keine tragfähige Eisschicht entstehen.

ES BESTEHT LEBENSGEFAHR!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. Februar

In der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2018 wurden am 6. Februar folgenden Bauangelegenheiten vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt: Aldi GmbH & Co KG (Austausch des Werbepylons in Barbing), Merl GmbH & Co KG (Umbau eines Einfamilienwohnhauses in 4 Apartments und Umbau der Garage in 1 Apartment in Sarching), Alexander Deinhart (Bauvoranfrage Einfamilienhaus mit Doppelgaragen in Illkofen), Manfred Kesselgruber (Isolierte Befreiung für Terrassenüberdachung in Barbing). Dem Bauantrag der Stelzl Gewerbe Immobilien über Nutzungsänderung der Kantine zur Wohnung und Erweiterung der Fahrräder- und Unterstellcontainer im Gewerbegebiet Unterheising stimmte der Gemeinderat mit 12 zu 5 Stimmen zu. Der Bauvoranfrage von Alfred Glöckl über die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage in Barbing, stimmte der Gemeinderat mit 9 zu 8 Stimmen zu. Dem Bauantrag von Daniel Zimmer, über den Neubau einer Einliegerwohnung in Barbing stimmte der Gemeinderat mit 10 zu 7 Stimmen zu.


Über die Erweiterung der Räumlichkeiten des Hauses der Vereine in Friesheim wurden zusammen mit den Friesheimer Vereinen und dem Architekturbüro Stefan Meier verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Die favorisierte Lösung sieht im Süd-Westen den Anbau eines Nebenraumes und eines Geräteraumes vor. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis und stimmt der Erweiterung des Hauses der Vereine einstimmig zu.

Im September 2015 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Unterheising Mitte“ beschlossen. Hierzu wurde nun ein entsprechender Planentwurf ausgearbeitet. Der Planentwurf wurde vom Gemeinderat mit geringfügigen Änderungen gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit kann nun erfolgen. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Eltheim III“ billigte der Gemeinderat den vorgestellten Planentwurf. Die Planunterlagen sind nun auszufertigen und es wurde festgelegt, dass ein beschleunigtes Verfah-

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

Gerne vermieten oder verkaufen wir auch Ihre Immobilie.

TRUMMER fair und kompetent
IMMOBILIEN   0941 **44 76 33**
<http://www.trummer.de>

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegefach- u. Pflegehilfskräfte** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:

Ambulante Krankenpflege St. Michael
TEL.: (0 94 01) 52 45 92

Der **Verein für Naherholung** sucht für die Badesaison 2018 am Sarchingener See Aushilfspersonal als Parkticketverkäufer/in auf Minijob-Basis. Interessierte Schüler/innen oder Studenten/Studentinnen melden sich bei Interesse bitte beim Verein für Naherholung.

E-MAIL: naherholungsverein@landratsamt-regensburg.de
TEL: (09 41) 40 09-615
FAX: (09 41) 40 09-490

ren nach § 13 b des Baugesetzbuches durchgeführt werden soll.

Zu den Bauleitplanungen der Gemeinde Mintraching „SO Sonnenenergienutzung Sengkofen/Moosham V“, „Ostfeld II“, „An der Regensburger Straße“ und „Interkommunale GE Mintraching/Barbing“ stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden, bzw. im Bereich des interkommunalen GE Mintraching/Barbing die Planungen untereinander abgestimmt sind.

Zum Bauleitplanverfahren „Industriegebiet II nördlich der Borsigstraße“ der Stadt Neutraubling, stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Im Rahmen der Jugendförderung der Vereine hat der Gemeinderat über die grundsätzliche Verfahrensweise bei der Aufteilung der finanziellen Mittel beschlossen. Demnach wird die Jugendförderung künftig pro Kopf geleistet und die Fördermittel von 7.000 auf 10.000 angehoben.

Der Antrag der Freien Wähler/Bürgerforum auf Erlass einer Satzung zur Planung von Grundstückszufahrten wurde mit 12 zu 5 Stimmen abgelehnt, da es an einer entsprechenden Rechtsgrundlage fehlt.

Unter „Verschiedenes“ wurde von Frau Gemeinderätin Michaela Hammerschmid die Idee einer Umgehungsstraße für Friesheim vorgebracht.

Beim bisherigen Breitbandausbau wurden strukturelle Probleme festgestellt. Bei diesem technisch und rechtlich schwierigen Thema ist die Gemeinde als Auftraggeber häufig kein gleichwertiger Gesprächspartner für die in der Regel überregionalen Anbieter. Dieses Manko könnte durch die Gründung einer Gigabitgesellschaft



Wir stellen ein:

Auszubildende/-n
Industrie-Isolierer/-in

Monteur für
Isolierarbeiten und Paneelbau

G+H Isolierung GmbH

Sarchingener Feld 14 · 93092 Barbing

(09401) 9 53 90 – 0

klaus.dietl@guh-gruppe.de

www.guh-isolierung.de

[YouTube.de -> gruppeguh](https://www.youtube.com/channel/UC...)

beseitigt werden. Das Modell dieser sog. Gigabitgesellschaft stellte Herr Josef Ledermann ausführlich vor. Der Gemeinderat stimmte dem Grund nach einem Eintritt der Gemeinde Barbing in eine noch zu gründende Gigabitgesellschaft einstimmig zu, in der auch weitere Kommunen beteiligt sein werden.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Beobachtung der Rinsen in Sarching aufgrund des Fischsterbens im September 2017 beschlossen. Über einen Jahreszyklus hinweg wird nun durch das Fachbüro für Gewässerökologie ÖKON aus Kallmünz die Rinsen beobachtet, da diese das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat.

Neues von der **VHS Regensburger Land**

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im März 2018 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

L318318, Brush up and conversation (B 1),
Beginn: 01.03.2018, 10:00 Uhr, (15 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.



Freitag

Energie ist unsere Stärke

Du machst a starks Team zum stärksd'n Team!

De Firmengrupp'n Freitag is a energietechnisch's Unternehma mid üba zwoatausndsiemhundert Mitarbeida. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation san mia des führende private Dienstleistungsunternehma in Deitschland. Fia unsa Niedalassung in Parsberg und Regensburg suacha mia zum nextmöglich'n Zeidpunkt griabige Arbeida:

- ASPHALTBAUA (M/W)
- BAGGAFAHRA (M/W)
- ELEKTROMONTÖRE (M/W)
- FAHRA, BEDIENA SAUGBAGGA (M/W)
- FREILEITUNGSMONTÖRE (M/W)
(Nieda- und Mittelspannung)
- KABELMONTÖRE (M/W)
(Nieda- und Mittelspannung)
- LASTWONG-FAHRA (M/W)
- PFLASTARA (M/W)
- QUEREINSTEIGA (M/W)
- ROHRLEITUNGSBAUA (M/W)
- SCHALTANLAGENMONTÖRE (M/W)
- STRASSNBAUA (M/W)
- TIEFBAUFACHARBEITER (M/W)
- POLIER-TIEFBAU (M/W)
- ZÄHLAMONTÖRE (M/W)
(Strom/Gas/Wassa)

Des solltest Du mitbringa:

- Berufserfahrung im Tief- und Asphaltbau
- Bereitschaft zua Weidabildung
- Führschein-Klasse B/BE bzw. C1E
- Unternehmerischs Denga, Verantwortungs-
bewusstsei, Teamfähigkeit sowia Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Des bieten mia Dir:

- Fahrt zua Baustell mid'n Firmenauto
- Feststellung, übatariflich's Geld, Auslöse
- Top Ausstattung und a Wohlfühlklima
- Weidaentwicklung und Aufstiegschanc'n
- Wohnortnaha Einsatz
- Zuschuss zua Altersvorsorge und Muckibude
- 30 Dog Urlaub, Betriebsruhedog

Wenn Du a Oana vo uns sei mogst, dann bewirb Di unta:

E-Mail: anneliese.hiltwein@elektro-freitag.de

Oda a gern wia folgt:

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG

Personalabteilung, Industriestr. 3, 92331 Parsberg

Tel.: +49 941 79860-0



elektro-freitag.de

Großer Nummernbasar „Alles fürs Kind“ und Radlbasar an der Grundschule Barbing am Samstag 10.03.2018

Am Samstag, 10.03.2018 ist es wieder soweit. Alles, was Kinder für die kommende Jahreszeit benötigen wird zum Verkauf angeboten.

Von 11.00 – 13.30 Uhr findet zum ersten Mal ein großer Nummernbasar „Alles fürs Kind“ in der Turnhalle statt. Verkäufernummern und alle weiteren Informationen sind ab sofort, per E-Mail unter basar-barbing@gmx.de oder telefonisch unter Tel. 0170-21 39 712 erhältlich.

Ab 12.30 Uhr öffnet dann die Aula Ihre Pforten für den allseits beliebten Radlbasar, hier wird alles verkauft, was Räder hat inkl. Zubehör.

Für die Kinder steht eine Malecke zur Verfügung, damit sich Mama und Papa in Ruhe die besten Schnäppchen sichern können. Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz, der Elternbeirat wartet mit Snacks und selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Getränke auf viele Besucher.

Großartige Faschingsgaudi in Grundschule Barbing



Gatt-Bouchouareb mächtig stolz auf den Förderverein. Iris Schindlbeck, Schatzmeisterin des Fördervereins, freute sich über das Engagement der Mitglieder, die sich bereit erklärten zu helfen, ob beim Kuchenbacken, Verkauf oder auch dem „Ramba-Zamba“ für die Kinder. Schon der Auftakt, zu dem Christian Schindlbeck vom Förderverein die kleinen und großen Faschingsfans begrüßte, war ein Highlight, denn der Regenbogenhort hatte mit einigen Kindern eigens einen Tanz einstudiert, ehe das Kinderprinzenpaar Sophie I. und Konstantin I. der Faschingsabteilung des SV Sarching sich die Ehre gab.

Für gute Laune sorgten natürlich auch die Gardemädchen und die Jugendshowtanzgruppe. Die Faschingsorden wurden an Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb und Iris Schindlbeck vom Förderverein überreicht. Anschließend kochte die Stimmung in der Turnhalle über und für die passende Musik sorgten die beiden „D-Janes“ Kerstin Plentinger und Heike Leonhardt. Der Förderverein und seine vielen Helfer und auch die Mittagsbetreuung versorgten die Gäste mit kleinen Snacks, Getränken und „Cocktails“.

Der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule hatte alle Schülerinnen und Schüler zum alljährlichen Schulfasching geladen. Und zum Stolz des Vereins, schaffte man es in diesem Jahr die Faschingsveranstaltung allein zu stemmen, unterstützt von der Mittagsbetreuung. Hier zeigte sich auch Rektorin Margarete

Abschließend gaben die Faschingsfreunde Friesheim mächtig Gas. Die Truppe, angefangen bei den Bambinis, der Kinder- und Jugendtanzgruppen legten eine fetzige Show zum aktuellen Sessionsmotto „Hokus Pokus - Friesi Schluck“ hin.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Dienste KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Kinderfasching in Barbing

Der Rathaussaal Barbing war wieder einmal fest in Kinderhand beim Kinderfasching der Gemeinde Barbing. Für das Animationsprogramm und das Organisatorische schwang diesmal der CSU-Ortsverein Barbing mit Dominik Schindlbeck das Zeppter unterstützt von den beiden Kindergärtnerinnen Nicole Trzil und Jennifer Cawallo Magelei, die für die kleinen Maskerkerer jede Menge Spaß und Action in petto hatten. Die beiden jungen Damen erwiesen sich als hervorragendes Team und ließen bei viel Musik, Tanz und Spiel keine Langeweile aufkommen. Es war ein lustiger Familiennachmittag zur Faschingszeit, wie man ihn sich vorstellt, mit einer kräftigen Finanzspritze der Gemeinde und des CSU-Ortsverbandes. Für das leibliche Wohl sorgte Wirt Ferenc Felberg. Ein besonderes Highlight boten die Faschingsfreunde Friesheim, die



mit ihrem Motto „Hokus Pokus - Friesi Schluck“ den Saal zum Brodeln brachten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Theatergruppe Barbing lädt wieder zu drei Aufführungen

Unter der Regie von Hans-Peter Landsmann probt die Theatergruppe Barbing seit Anfang des Jahres das Stück „Der ledige Bauplatz“, ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch.



Zum Inhalt: Die Familien von Otto und Karola Hufnagel (Herbert Sauer und Gerda Schiekofer) und Hugo und Mathilde Koch (Tobias Paroth und Christine Leyerer) haben ein großes Problem - ihre ledige „Tante Berta“ (Karin Achhammer). Laut Testament ihres Vaters muss eine der beiden Schwestern Berta so lange bei sich im Haus behalten, bis diese einen Mann gefunden hat. Doch das ist nicht so einfach, denn Berta liebt Bier, Schnaps und Zigarren mehr als Wasser, Seife oder gar Arbeit. Und Männer sind für Berta sowieso nur ein lästiges Übel. Nach zähen und mit schlagkräftigen Argumenten geführten Verhandlungen fasst die Verwandtschaft samt Sohn Kurt und Schwiegertochter Irmi (Dominik Schindlbeck und Kati Papp) schließlich den Entschluss, die Sache endgültig zu regeln und gibt eine Heiratsanzeige auf. Und damit Berta nun wirklich kein Staat zu machen ist, gibt es als Mitgift einen Bauplatz. Der Bauplatz zieht und bald melden sich die ersten Interessenten – u.a. Brautwer-

ber Helmut Birnstengel (Christian Schindlbeck). Die Brautschau läuft natürlich nicht ohne Probleme, Verwicklungen und Verwechslungen ab, was vor allem der neue Aushilfspfarrer (Hans-Peter Landsmann) zu spüren bekommt. Dieser unterschreibt schließlich, im guten Glauben, ein Zimmer zu mieten, ahnungslos einen Eheverpflichtungsvertrag. Aber kaum ist Berta unter größten Anstrengungen an den Mann gebracht, geschieht etwas völlig Unvorhersehbares. Der Nachbar Franz (Manfred Sulzer) entdeckt auf Bertas Bauplatz eine Ölquelle und Berta gewinnt im Lotto. Jetzt ist guter Rat teuer und Otto und Hugo versuchen alles, um die „liebe Berta“ und ihr „schönes Geld“ zu halten. Doch keiner hat mit Berta gerechnet, die nun selbst einen Heiratskandidaten präsentiert: Scheich Abdul el Aral, einen Ölmulti. Die Verwandten laufen zur Hochform auf und versuchen, mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln, zu retten, was zu retten ist. Am Ende gibt es nur für Berta ein Happy End, für den schlauen Otto und den Großteil der Verwandtschaft bleiben nur noch lange Gesichter.

Die Aufführungen werden am Samstag, den 17. März und am Freitag, 23. März und Samstag, den 24. März, jeweils um 19.30 Uhr im Rathaussaal Barbing stattfinden. Kartenreservierungen nimmt ab sofort Hans-Peter Landsmann unter Tel. 0171-8088746 entgegen. Der Vorverkauf findet am Sonntag 11. März um 10.30 Uhr im Rathauscafé Barbing statt. Eintrittskarten gibt es natürlich auch noch an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt 7,- Euro. Die Theatergruppe Barbing lädt alle Freunde der volkstümlichen Komödie recht herzlich ein. Freuen Sie sich auf einen heiteren und kurzweiligen Abend – die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.

Bericht: Hans-Peter Landsmann

Seniorenfasching der Großgemeinde

Unter der Regie des Friesheimer Seniorenarbeitskreises mit Irmgard Stern und Irmi Bübl sowie der Mithilfe vieler fleißiger Geister, war für die Ü60er Generation der Großgemeinde Barbing beim Seniorenfasching wieder allerhand geboten.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Strawanzer“ mit selbst komponierten Stücken und alte Volksweisen zum Mitsingen.



Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, sowie Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck freuten sich sichtlich, dass der Seniorenfasching auch in diesem Jahr so großen Zuspruch fand. Bürgermeister Hans Thiel hob besonderes lobend hervor, dass es großartig sei, dass sich in allen Gemeindeteilen Seniorengruppen gebildet haben und diese nun schon traditionell zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengekommen waren. Er zollte den Verantwortlichen mit Irmgard Stern und Irmi Bübl und vielen fleißigen Helferinnen und Helfern Lob und Anerkennung für deren Engagement. Nachdem die Senioren mit Kaffee und leckeren Kuchen und Torten versorgt waren, kam der große Auftritt der Bambinis sowie den beiden Kinder- und Jugendtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim. Die Showtanzgruppe sorgte unter dem Motto „Hokus Pokus - Friesi Schluck“ für einen weiteren fulminanten Höhepunkt.

Reihum hörte man nur lobende Worte angesichts des gelungenen Nachmittags, bei dem die Gemeinde mit Bürgermeister Hans Thiel an der Spitze für alle Senioren auch noch eine zünftige Brotzeit spendierte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



FRISEUR *Raith*

Regensburger Str. 6 - 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

Damen:
Bitte Termin
vereinbaren!

Katholische Kita
Bruder-Klaus Sarching

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

- Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie
- Zertifizierte Handtherapie
- Behandlung bei Demenz, Multiple Sklerose

WIR
bewegen auch
Sie

HAUSBESUCHE

im Kooperationsgebiet
Regensburg bis Landshut

Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham

Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de
www.lahsit-schlaganfall-reha.de



Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Donaumöwe



Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Donaumöwe war geprägt von der turnusmäßigen Komplettwahl der Vorstandschaft. Schützenmeisterin Brigitte Betz freute sich über den großartigen Zuspruch der Mitglieder und freute sich auch Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck und Sektionsschützenmeister Manfred Meinert begrüßen zu dürfen, ehe sie das Jahr kurz Revue passieren ließ. Rege habe man an allen kirchlichen und gesellschaftlichen und sportlichen Ereignissen der Gemeinde, wie auch Fahnenweihe in Friesheim oder Gemeindepokal-schießen, teilgenommen, erinnerte Betz. Besonders stolz zeigte sich Brigitte Betz, dass man hinsichtlich der sportlichen Erfolge gerade im Jugendbereich einen großen Schritt nach vorne gemacht hat. Den ausführlichen Bericht der sportlichen Erfolge überließ sie Jugendleiter Felix Danner und Sportleiter Christian Danner. In ihrem kurzen Ausblick hob Schützenmeisterin Brigitte Betz hervor, dass man in diesem Jahr Ausrichter der Schützengemeindemeisterschaft sein werde und auf wiederholte Anfragen auch das Bürgerschießen wieder durchführen werde. Die Siegerehrung finde dann am Brunnenfest statt. Abschließend resümierte Betz, dass das gute Vereinsleben durch den Zusammenhalt und Hilfe untereinander profitiere. „Das ist nicht Selbstverständlich und dafür möchte ich mich bei allen bedanken“, betonte sie.

Sportleiter Christian Danner blickte in seinem Bericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. So habe man in der vergangenen Saison mit der Luftgewehrmannschaft in der Gauliga teilgenommen. Der Kader um Lisa Iberle, Tobias Raith, Felix Danner, Christian Danner und Andreas Rogner erreichten mit 18:2 und einem Mannschaftsdurchschnitt von 1495 Ringen den zweiten Platz in der Gruppe A2. Lediglich 30 Ringe fehlten zu Platz eins. Besonders stellte er dabei das Durchschnittsergebnis von Lisa Iberle mit 385 Ringen hervor, welches in allen Gauligaebenen von A1 bis C3 den Höchstwert darstellte. In der aktuellen Saison war die Mannschaft bislang in fünf von sechs Wettkämpfen erfolgreich und befinde sich auf dem 2. Rang. „Zwei

Punkte hinter dem ersten Platz“, so Christian Danner und meinte, dass aufgrund der großen Leistungsdichte die restlichen Wettkämpfe mit Spannung erwartet werden. Erstmals in der Vereinsgeschichte meldete man in der aktuellen Saison eine zweite Mannschaft für die Gauliga, die komplett aus Nachwuchsschützen bestehe. „Die Mannschaft befindet sich aktuell auf Platz eins und ist auf dem besten Weg, in die Gruppe B aufzusteigen“, zeigte er sich stolz. Positiv lautete der Bericht auch zu den Auflagemannschaften, von denen man in der vergangenen Saison gleich zwei ins Rennen schickte. Hier konnte die erste Mannschaft den zweiten Platz erreichen. Auch in der aktuellen Saison habe man wieder zwei Teams am Start, die gegen die anderen Vereine der Sektion bereits Erfolge eingefahren haben. Im vergangenen Jahr beteiligten sich sensationelle 55 Schützinnen und Schützen von Donaumöwe an der Sektionsmeisterschaft, was einem Viertel der Gesamtstarterzahl entspreche. Damit stellte man wieder mehr Schützen als im Vorjahr und war der Verein mit den meisten Startern. In der Schützenklasse Luftgewehr (LG) sicherte sich Tobias Raith den dritten Platz. In der Altersklasse erreichten Sabine Iberle und Andreas Rogner den zweiten Platz. Elfriede Huber wurde in der Seniorenklasse zweite, ebenso wie Elisabeth Regensburger in der Seniorenklasse Auflage-A weiblich. Anton Englbrecht wurde bei den Herren Dritter. Marianne Arnold belegte bei Auflage-B weiblich den zweiten Platz. Mit der Luftpistole erreichte in der Damenklasse und der Damenaltersklasse Lisa Iberle und Karin Moser jeweils den dritten Platz. Andreas Rogner holte den ersten Platz in der Herrenaltersklasse und Brigitte Betz den dritten Rang in der Auflageklasse weiblich. In der Herrenaltersklasse LG holte Barbing den ersten Platz sowohl in der Mannschafts- als auch in der Pokalwertung. In der Damenaltersklasse LG gelang Barbing selbiges Double. Mit der Luftpistole holten sich Alexander Moser, Thomas Iberle und Christian Danner den ersten Platz in der Pokalwertung. Als erfreulich wertete es Sportleiter Christian Danner, dass Stefan Kiefner in der Sektion Jugendkönig, Sabrina Alscher Vize-Sektionsliesel und er selbst Sektionskönig wurde. Auf die Erfolge der Jugend ging Jugendleiter Felix Danner näher ein und berichtete, dass die Sektionsmeisterschaft jedes Jahr aufs Neue eine erwünschte Herausforderung darstelle. Insgesamt sei man im vergangenen Jahr mit zwölf Jugendlichen vertreten und somit mit fünf Jugendlichen mehr als im Vorjahr. Hierbei konnte sich Patricia Moser in der LG Schülerklasse weiblich den ersten Platz sichern, gefolgt von Lisa-Sophie Schmidt und Antonia Schindlbeck. In der Schülerklasse männlich erreichte Dominik Smarslik den vierten Platz gefolgt von Sebastian Borowski. In der Jugendklasse männlich erkämpfte sich

Moritz Zach den ersten Platz, gefolgt von Maximilian Moser und Michael Bindl. In der Mannschaftswertung LG Schülerklasse sowie in der Pokalwertung erreichte die Schützen Philipp Schindlbeck, Patricia Moser, und Lisa-Sophie Schindlbeck den ersten Platz. Zweiter wurde die Mannschaft mit Sebastian Boronowski, Antonia Schindlbeck und Dominik Smarslik. In der LG und LP Jugendklasse setzte sich die Mannschaft mit Maximilian Moser, Michael Bindl und Moritz Zach auf den ersten Platz ab und konnten sich so auch den ersten Platz in der Pokalwertung sichern. In der Luftpistolenwertung erreichte Patricia Moser (Schülerklasse) und Moritz Zach (Jugendklasse) jeweils den zweiten Platz. Sehr erfreulich war auch Erstplatzierung von Stefan Kiefner als Jugendkönig. Die Jungschützen Patricia Moser, Lisa-Sophie Schmidt, Philipp Schindlbeck, Simon Zach, Stefan Kiefner und Christian Kiefner konnten im Rahmen der überörtlich erfolgreichen Sportler auch von Bürgermeister Hans Thiel im Rahmen der Sportlerehrungen ausgezeichnet werden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielten Patricia Moser und Lisa-Sophie die Bayerischen Meisterschützenabzeichen.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Brigitte Betz erneut einstimmig zur ersten Schützenmeisterin gewählt. Das Amt des Vize-Schützenmeisters übernahm Alexander Moser denn die bisherige Vize-Schützenmeisterin Marianne Arnold stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Erwin Kiefner. Als dessen Stellvertreterin wurde Elisabeth Kiefner gewählt, die zudem in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt wurde, ebenso wie ihr Stellvertreter Martin Amann. Auch Sportleiter Christian Danner wurde einstimmig wieder gewählt, sowie zu seinem Stellvertreter Felix Danner, beide erhielten, wie schon die gewählten vorangegangenen neuen oder wieder gewählten Amtsinhaber ein einstimmiges Votum. Das Amt der Dameleiterin bleibt bei Heidi Amann. Als Waffen- und Gerätewart fungieren Andreas Rogner und Eduard Walter und als Fahnenjunker Christian Danner und Eduard Walter. Das Amt der Jugendleiter übernahmen Andreas Rogner, Simon Zach und Maximilian Moser. Patricia Moser wurde von den Jugendlichen bereits in einer vorangegangenen Sitzung einstimmig zur Jugendsprecherin gewählt und im Rahmen der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern bestätigt. Christian Danner übernimmt auch weiterhin das Amt des Internet-Beauftragten. „21 Jahre sind genug!“, meinte Robert Klier und ließ sich nicht mehr zum Kassenprüfer aufstellen. Dieses Amt haben ab sofort Karin Moser und Klaus Danner inne. Die Vorstandschaft vervollständigen als Beisitzer Tobias Raith, Stefan Schmidt, Rudolf Potschatka und Marianne Arnold. Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck zeigte sich angesichts der sportlichen Erfolge und des Engagements, gerade im Jugendbereich, nicht

nur begeistert, sondern als Mitglied des Vereins auch besonders stolz. Der Verein habe durch die gezielte Jugendarbeit einen sehr positiven Wandel vollzogen, welcher große Anerkennung verdiene.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Wiesmüller
Wasser
Wärme

G
M
B
H

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de



Heilpraktiker für Psychotherapie

Elke Rauscher

- *Systemische Paartherapie*
- *Systemische Familientherapie*
- *Hypnose* Verhaltensveränderungen,
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung

Tel: 015154679920

Adolf-Schmetzer-Str. 22
93055 Regensburg

Email: elke-rauscher@hp-psychotherapie-rauscher.de

Web: www.hp-psychotherapie-rauscher.de

Basenfasten mit Schüßler-Salzen

Entsäuern, entgiften- leicht und gesund essen.
Informationsabend am Mittwoch,
dem 28. Februar um 19.30 Uhr.



Naturheilpraxis
Manuela Binder

Wir fasten gemeinsam vom 05.03.- 12.03.

Information & Anmeldung:
09403/9697828 oder bindermanuela@web.de

Schützen Sie sich vor Einbrechern

... **Einbruchschutz - nachrüsten.** Wir sind ein aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Bayerischen Landeskriminalamtes.

Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal)polizeilichen Beratungsstelle.

- Holzfenster – Renovierung mit Aluminium
- Möbel nach Maß – Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren

Schreinerei

Freundorfer

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 09401 / 8400
www.schreinerei-freundorfer.de



Jahreshauptversammlung des Männerchors Barbing

Vorsitzender Manfred Fuxen begrüßte zur Jahreshauptversammlung neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch Ehrenmitglieder, Bürgermeister Hans Thiel und Vertreter der Barbinger Vereine. Anschließend berichtete er über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben Konzerten, Vereinsausflug usw. hob Manfred Fuxen besonders das Weinfest im Biergarten vom Barbinger hervor. Trotz der Schwierigkeiten, genug Helfer zu bekommen, war das Fest wieder ein Highlight. Da aber aus gesundheitlichen Gründen einige Helfer bereits angekündigt haben, in Zukunft nicht mehr zur Verfügung zu stehen, wird das Weinfest heuer nicht stattfinden. Auf das traditionelle Adventskonzert in der Barbinger Pfarrkirche ging Fuxen besonders ein. Er bedankte sich nochmals bei den Happy Voices, den Barbinger Landlern und der Prüfeningener Saitenmusik für deren Unterstützung. Sein besonderer Dank galt dem Chorleiter Thomas Spreiter, der dieses wunderbare Konzert vorbereitete und organisierte. Dank der Spendenfreudigkeit der zahlreichen Besucher, konnte die stolze Summe von 900,- Euro an Pfarrer Stefan

Wissel für bedürftige Familien in der Pfarreiengemeinschaft Barbing übergeben werden. Zur Geschichte des Männerchors wurde noch erwähnt, dass 1983 der Männerchor auf Initiative von Willi Oppowa gegründet, die Vereinsgründung zum 02.11.1987 vorgenommen wurde und der Männerchor Barbing somit 30 Jahre als Verein besteht. Damals wurde Ludwig Putz als 1. Vorstand und Rudi Schiekofer als sein Stellvertreter gewählt. Seit 27 Jahren leitet Thomas Spreiter den Männerchor Barbing. Für seine Arbeit kann man ihm nur höchste Anerkennung aussprechen! Nach dem Grußwort von Bürgermeister Hans Thiel, baten dieser und Vorsitzender Manfred Fuxen spontan um Spenden für die Familie Neumeier aus Friesheim, deren Wohnung durch Brand zerstört wurde. Es kamen 260 Euro zusammen, die auf das Spendenkonto überwiesen wurden. Manfred Fuxen bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung, sowie bei den aktiven und passiven Mitgliedern und deren Ehefrauen für die Hilfsbereitschaft.

Bericht: Männerchor

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule

Liebe Eltern der Schüler der Johann-Michael-Sailer-Schule, liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

die diesjährige Hauptversammlung findet am Montag, den 05.03.2018 um 20.00 Uhr in der Aula der Grundschule Johann-Michael-Sailer-Schule statt.

Wir haben für die Versammlung folgende Tagesordnung vorgesehen:

Begrüßung, Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, Bericht des Vorsitzenden And-

reas Dorsch, Bericht des Kassiers Iris Schindlbeck, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Grußwort des Bürgermeisters, Wünsche und Anregungen.

Der Förderverein unserer Schule lebt vom Engagement der Eltern, deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnehmen könnten.

Herzliche Grüße

Andreas Dorsch, 1. Vorsitzender

GENIAS INTERNET

V-DSL
in verschiedenen Ortsteilen verfügbar!

**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

• Flat bereits ab 14,99 €
• Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
• Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Unser Tarif für Sparfüchsel!
Flat Twenty Two für **24,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für **29,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

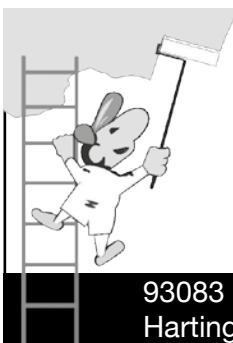
Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing zog Bilanz



KRK-Vorstand Hans-Joachim Klotz freute er sich bei seiner Begrüßung, denn 30 Prozent der Mitglieder kamen zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Er hieß auch Bürgermeister Hans Thiel willkommen. Der Vorstand erinnerte, dass die Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken könne, zumal man in sechs Jahren das 100-jährige Gründungsfest begehen dürfe. Er ließ anschließend das Jahr Revue passieren, wie die Teilnahme an den Dorfmeisterschaften im Kegeln, Schießen oder Stockschießen sowie die Ausrichtung des Wattturniers in Kooperation mit dem TV Barbing. Beim Nikolausdienst wurde die stolze Summe von 600,- Euro als Spenden eingenommen, die man anteilig an Pfarrer Stefan Wissel und Elisabeth Regensburger für die Förderschule überreichte, sowie einem Barbinger Bürger, der sich seit fünf Jahren um seine Frau kümmere, die im Wachkoma liegt. Als „den Höhepunkt“ aber bezeichnete der Vorstand den Besuch beim Taktischen Luftgeschwader 74 in Neuburg an der Donau im Juli. Hans-Joachim Klotz gewährte einen kurzen Ausblick auf anstehende Termine. Am 9. März sei das Wattturnier geplant sowie am 9. Juni ein Ausflug zum „Tag der Bundeswehr“ nach Ingolstadt. Während die Männer in der Kaserne sind, werden die Frauen mit dem Bus in das „Ingolstadt Village“ kutschiert. Die Anmeldeleiste sei ab sofort eröffnet, so der Vorstand. Klotz zeigte sich angesichts der Leistungen der KRK-Sportschützen besonders stolz und gratulierte zu den Erfolgen. „Es sind die Mannen, die die Flagge der KRK besonders hochhalten“, lobte Klotz und erinnerte

in diesem Zusammenhang an die vielen gewonnenen Titel der KRK-Sportschützenkameraden Wolfgang Frommer, Alfred Metzger, Anton Englbecht, Edgar Güntner, Harmut Wecke und Norbert Meyer. Im Rahmen der Sportlerehrung wurden die überregional erfolgreichen Sportler durch die Gemeinde bereits geehrt. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzte er, um die noch ausstehenden Urkunden und Nadeln des Landesverbands zu überreichen. Sein Dank erging auch an die Spender zugunsten der „Deutschen Kriegsgräber Fürsorge e. V.“. Statt Sammler loszuschicken sammelte man vor Beginn des Gottesdienstes zum Volktrauertag. Die eingenommenen 435,- Euro stockte der Verein auf 500,- Euro auf, hob Klotz hervor. Ein besonderer Dank zollte Klotz dem Fahnenträger Manuel Himmelstoß, dem Kanonier Stefan Sulzer, Christine und Anton Englbrecht für die Pflege des Kriegerdenkmals, den „Nikoläusen“ sowie Vorstandsmitgliedern und Kameraden. Dass man bei der KRK Barbing auch auf Kontinuität setzt, bewiesen die anschließenden Neuwahlen. Oberstleutnant a. D. Hans-Joachim Klotz wurde erneut an die Spitze gewählt. Ihm zur Seite stehen Anton Englbrecht und Andreas Heinrich als zweiter und dritter Vorstand. Als Schatzmeister fungiert weiterhin Ulrich Lauterbach und als Schriftführerin Sigrid Korbel. Weiterhin im Amt sind auch die beiden Kassenprüfer Günther Wucher und Ludwig Königsbauer. In ihren Ämtern bestätigt wurden Fahnenjunker Manuel Himmelstoß und Kanonier Stefan Sulzer. Bürgermeister Hans Thiel, der die Wahlleitung übernommen hatte, gratulierte der neuen „alten“ Vorstandschaft. Vorstand Hans-Joachim Klotz und Bürgermeister Hans Thiel überreichten an die langjährigen Mitglieder Urkunden und Treuenadeln. 25 Jahre Mitgliedschaft beim Verband der Reservisten: Erwin Arnold. 10 Jahre Bayerischer Soldatenbund (BSB): Florian Englbrecht. 25 Jahre BSB: Alexander. 40 Jahre BSB: Anton Schindlbeck, Richard Niebauer, Anton Soller, Josef Strenzl und Karl-Heinz Till. 50 Jahre BSB: Ludwig Huber. Seit 70 Jahren gehört Josef Landgraf dem BSB an. Der 98-jährige musste sich jedoch für die Jahreshauptversammlung entschuldigen lassen. Die Auszeichnung wurde ihm am Folgetag persönlich überreicht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



34. Besuch zwischen TV Barbing und Pays de Duras Echanges

Der Austausch mit der Partnergruppe Pays de Duras Echanges in Südwestfrankreich geht in eine neue Runde. Es ist das 34. Treffen der beiden befreundeten Gruppen. Seit dem Jahr 1985 – hervorgegangen aus einer privaten Freundschaft zweier Familien aus Barbing und Duras – besteht mittlerweile die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen. Nach wie vor zählen auch „Veteranen“ der ersten Stunde zur Austauschgemeinde, aber auch eine große Anzahl von Jugendlichen und „Junggebliebenen“. Seit dem letzten Jahr gab es auf französischer Seite einen kleinen Generationenwechsel: die neue „présidente“ heißt nun Sandrine Midon und ist auch schon seit vielen Jahren im Organisationsteam. Auf Barbinger Seite steht unverändert Hans-Peter Landsmann als Austauschvorsitzender. „Wir würden uns freuen, auch heuer wieder neue Interessierte dazuzugewinnen, die die Reise nach Frankreich wagen“, hofft Hans-Peter Landsmann. Am Freitag vor Pfingsten (18. Mai 2018) wird im Bus die Reise nach Duras im Departement Lot-et-Garonne antreten. Die Rückkehr ist für den Donnerstagabend (24. Mai) geplant und die Fahrt wird jeweils nachts erfolgen, regelmäßige Pausen natürlich inbegriffen. Der Fahrtpreis wird wieder sehr jugendfreundlich gestaltet, da das Deutsch-Französische-Jugendwerk (DFJW) die Fahrten sehr großzügig unterstützt, so dass Kinder und Jugendliche zu sehr kostengünstigen Preisen einen Frankreichaufenthalt mitmachen können. Auch in diesem Jahr wird im Fahrtpreis bereits ein Gastgeschenk mit Erinnerungslogo des diesjährigen Austausch-

sches dabei sein. Die Preise wurden wieder belassen bei 200 EUR für Erwachsene, 140 EUR für Schüler, Jugendliche von 12 bis 26 Jahre, 65 EUR für Kinder bis 11 Jahre. Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus, Unterbringung in Gastfamilien, Verpflegung durch die Gastgeber und natürlich ist ein abwechslungsreiches Austauschprogramm geboten.

Im Januar fand bereits das erste Vorbereitungstreffen statt, zu der sich alle Interessierten näher informieren konnten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen und können sich gerne unverbindlich informieren, bevor sie sich für eine Teilnahme entscheiden. Bei der Versammlung wurden alle vorbereitenden Aufgaben geplant, das Programm zusammen mit den Partnern erstellt und die Teilnehmerliste eröffnet. Das zweite Treffen ist für Sonntag, 25. Februar 2018 19 Uhr im Agendaraum Barbing geplant.

Wer sich über die Fahrt oder die vergangenen Austauschaktionen informieren will, kann dies jederzeit im Internet auf der Website www.barbing-duras.de oder in facebook tun. Fragen zur Fahrt beantwortet gerne Hans-Peter Landsmann (Tel. 0171-8088746 oder per Mail hans-peter@barbing-duras.de). Gerne nimmt Herr Landsmann Teilnahme-Anmeldungen entgegen. Teilnahme möglich, solange Plätze im Bus verfügbar. Die Anmeldeformulare kann man sich auch auf der Homepage oder über die Facebookgruppe Barbing-Duras ausdrucken. Anmeldung ist nach Eingang des Formulars und des Fahrtbeitrags verbindlich.

Bericht: Hans-Peter Landsmann

Barbinger Jungschützen bei der Gaumeisterschaft 2018 erfolgreich



Am 13. Januar trafen sich 263 Jugendliche im Gauleistungszentrum in Höhenhof um ihre Leistungen bei der diesjährigen Gaumeisterschaft, in der Disziplin Luftgewehr, unter Beweis zu stellen.

Für den Großteil der Donaumöwe-Jungschützen war bereits kurz vor 8 Uhr Treffpunkt für die Abfahrt nach Höhenhof, da der erste Wettkampfdurchgang schon um 9 Uhr startete.

Trotz sehr starker Konkurrenz konnten unsere Schützenjugend folgende sehr gute Platzierungen erreichen.

So belegte in der Einzelwertung Jugendklasse männlich Zach Moritz (374 Ringe) den 2. Platz, Bindl Michael (351 Ringe) den 10. und Schindlbeck Philipp (324 Ringe) den 17. Platz. In der Jugendklasse weiblich erreichte Moser Patricia mit hervorragenden 383 Ringen ebenfalls den 2. Platz und Schmidt Lisa-Sophie (361 Ringe) den 8. Platz. Auch in der Mannschaftswertung belegte die Jugend-Mannschaft, um Moser Patricia, Schmidt Lisa-Sophie und Zach Moritz, mit ihrem Mannschaftsergebnis von 1.118 Ringen, nach „Gemütlichkeit Luckenpaint“ den 2. Platz.

In der Einzelwertung der Juniorenklasse I männlich erreichte Kiefner Stefan (363 Ringe) den 4. Platz und in der Juniorenklasse II männlich Zach Simon (354 Ringe) den 7. Platz und Moser Maximilian (337 Ringe) Platz 18. Die Junioren Mannschaft, mit den Schützen

Kiefner Stefan, Moser Maximilian und Zach Simon, belegt auch hier, relativ knapp hinter der Mannschaft von „SSG Labertal“, den tollen zweiten Platz.

Am Nachmittag konnten dann unsere Jüngsten ihr Können zeigen. Bei ihrem ersten großen Wettbewerb war der Ehrgeiz riesig. Jeder wollte unbedingt seine guten Trainingsleistungen wiederholen, was wegen der großen Aufregung und Nervosität leider nicht ganz gelang. Obwohl sie die jüngste teilnehmende Mannschaft in der Schülerklasse waren, zusammen bringen sie gerade mal 31 Lebensjahre zusammen, platzierten sich Schindlbeck Antonia, Boronowski Sebastian und

Smarslik Dominik mit einem Mannschaftsergebnis von 397 Ringe auf den hervorragenden 6. Rang. In der Einzelwertung Schülerklasse weiblich belegte Schindlbeck Antonia (120 Ringe) Platz 24 und in der Schülerklasse männlich kam Smarslik Dominik (149 Ringe) auf Platz 10 und Boronowski Sebastian (128 Ringe) auf den 15. Platz.

Um 17 Uhr war ein langer und erfolgreicher Schießtag zu Ende. Wir gratulieren unseren Jungschützen und bedanken uns bei allen Betreuern und anwesenden Fans, die wahrscheinlich noch aufgeregter waren als unsere Jugend selbst, für die tolle Unterstützung.

KLJB Sarching/Unterheising – Exkurs in die Welt des Bieres

Die Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Sarching/Unterheising lud zu einem Genuss der besonderen Art ein und nahm die Gäste mit auf einen Exkurs in die Welt der internationalen und regionalen Bierspezialitäten.



Hobby-Biersommelier Pfarrer Stefan Wissel brachte den rund 50 Teilnehmern auf unterhaltsame Weise die Geschichte und die geschmacklichen Facetten des hochwertigen Kulturgutes Bier näher. KLJB-Vorstand Philipp Seitz freute sich über den großartigen Zuspruch zur Veranstaltung und bedauerte gleichfalls, dass man 15 weiteren Interessierten habe absagen müssen. Aber er schickte voraus, dass er sich vorstellen könnte, diesen Event zu wiederholen. Von dem mannigfaltigen Wissen über Biere, deren Geschmacksfacetten und zu welchen Speisen und Gerichten diese am besten passen und harmonieren, gab der Hobby-Biersommelier an die begeisterten Gäste weiter. Pfarrer Stefan Wissel ergänzte den Abend mit Anekdoten und Fachwissen und die KLJB spendierte obendrein Snacks und Pizza.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Faschingstreiben bei Skigymnastik Sarching

Buntes Faschingstreiben herrschte im Sarchinger Haus der Vereine. Viele kleine und große Maschkerer der Skigymnastik-Abteilung folgten der Einladung der Jugendtrainerinnen Julia, Margot und Steffi.

Für alle war es eine fröhliche Sportstunde, die mit einem dreifachen „Sari-Wari“ und einem Bonbonregen zu Ende ging.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773

www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Ehrenabend bei Gemütlichkeit Sarching

Durch den Ehrenabend führten Schützenmeister Werner Lotter, Sportleiter Hans Menath, und zweiter Schützenmeister Günther Ehbauer.

Werner Lotter berichtete, dass 68 Schützen am diesjährigen Weihnachts- und Königsschießen teilgenommen haben. Davon schossen mit dem Luftgewehr 16 Jugendliche, sowie 30 Erwachsene Schützen. 22 Luftpistolen-Schützen ergänzten die Zahl am Schießstand. Die jüngste Schützin am Stand war Lena Geser mit zwölf Jahren. Der älteste Schütze war das Ehrenmitglied Erich Gansmeier mit 92 Jahren.

Auf das Weihnachtsfest stimmten die noch amtierende Schützenliesl Steffi Heitzer mit einer Geschichte, sowie die Jungschützinnen Lena Geser, Elisabeth Gröschl, Katharina Heitzer und Rebecca Christ musikalisch ein. Bei dem Ehrenabend waren 24 Tagespunkte zu bewältigen und Schützenmeister Werner Lotter dankte voran den Sponsoren, die den Verein im letzten Jahr unterstützt haben.

Begonnen wurde mit dem Weihnachtsschießen der Schüler und Jugend. Hier siegte Vahan Hambarcumyan (6 Teiler) vor Johanna Grünthaler und Elisabeth Gröschl. Beim Luftgewehr in der Schützenklasse, einschließlich der Aufлагeschützen, war Hubert Goertz der beste Schütze. Es folgten Josef und Petra Doblinger. In der Disziplin mit der Luftpistole holte sich Petra Doblinger den ersten Preis. Auf den Plätzen folgten Günther Ehbauer und Hubert Goertz.

Die Meisterschützen des Weihnachtsschießens (5 Schuss) waren bei der Schülerklasse Lena Geser (46 Ringe) vor Katharina Heitzer und Rebecca Christ. In der Jugendklasse setzte sich Lukas Geser mit 47 Ringe an die Spitze vor Jonas Geser und Christoph Lotter.

Meister bei den erwachsenen Schützen waren Christin Lotter mit 50,9 Ringen vor Hans Menath mit 50,8 Ringen. Den dritten Platz erreichte Florian Zweckerl mit 47 Ringen. Die Meisterscheibe bei den Schützen mit Gewehr-Auflage gewann Josef Doblinger mit 51,8 Ringen vor Petra Doblinger (51,7 Ringe) und Heinz Semmelmann (50,5 Ringe). In der Disziplin Luftpistole holte sich Günther Ehbauer mit 46 Ringen die Meisterscheibe vor Martin Raith (45 Ringe) und Gerhard Raith (44 Ringe).

Den Wanderpokal der Schüler sicherte sich Lena Geser mit einem 130-Teiler und den Wanderpokal der Jugend / Junioren holte sich Derenik Hambarcumyan mit einem nicht zu überbietenden 2-Teiler.

Gewinner des Wanderpokals der Schützenklasse war mit einem 39-Teiler Florian Zweckerl. Bei der Jahres-Wanderpokalwertung 2017 wurden die fünf besten Ergebnisse des Jahres auf die Pokalscheiben gewertet. Den Jahres-Wanderpokal holte sich bei den Schülern Lena Geser und bei der Jugend Christoph Lotter.

Den Jahres-Wanderpokal in der Schützenklasse holte sich Florian Zweckerl. Den Jahres-Wanderpokal in der Altersklasse gewann Werner Lotter. Der Jahres-Wanderpokal der Senioren mit Auflage ging an Irene Danner. Bei den Luftpistolen-Schützen gewann Gerhard Raith den Jahres-Wanderpokal. Bei den Schützen mit aufgelegter Luftpistole erreichte Petra Doblinger den Jahres Wanderpokal. Um weitere Gedächtnispokale wurden geschossen:

Josef Jagenlauf holte sich den vom verstorbenen Bürgermeister Albert Höchstetter gestifteten Gedächtnispokal. Den Josef Lotter-Gedächtnispokal gewann Florian Zweckerl mit einem 41-Teiler



Hervorragende Ergebnisse erzielten unsere Schützen auch 2017 im überörtlichen Bereich und wurden mit einer Urkunde geehrt. So nahmen an der Bezirksmeisterschaft teil: Johanna Grünthaler, Lena Geser, Rebecca Christ, Elisabeth Gröschl, Tobias Riedhammer, Dominik Hornauer, Christina Haslbeck, Christoph Lotter, Tobias und Josef Doblinger. An der Bayerischen Meisterschaft haben Christoph Lotter, Hans Menath und Martin Raith teilgenommen. Ein noch höheres Ziel, die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, hat Petra Doblinger erreicht.

Zur Ermittlung der Vereinsmeister wurden die zehn besten Ergebnisse des Jahres 2017 gewertet. Es wurde je Ergebnis eine Serie mit 20 Scheiben geschossen.

In der Schülerklasse wurde Lena Geser mit 1.715 Ringen Vereinsmeister vor Katharina Heitzer und Rebecca Christ. Bei der Jugend ging der Titel an Elisabeth Gröschl mit 1.793 Ringen vor Christina Haslbeck und Johanna Grünthaler. In der Juniorenklasse war Geser Lukas mit 1.871 Ringen knapp vor Christoph Lotter mit 1.870 Ringen. Bei den Damen errang, wie erwartet, Spitzenschützin Christin Lotter mit 1.957 Ringen die Vereinsmeisterwürde. Sie ist damit bester Schütze des Vereins über alle Klassen.

In der Schützenklasse errang Florian Zweckerl mit einem Gesamtergebnis von 1.897 Ringen die Vereinsmeisterwürde. In der Altersklasse ging der Titel

an Hans Menath mit 1.901 Ringen. Bei den Senioren wurde Josef Doblinger mit 1.600 Ringen Vereinsmeister. Bei den Senioren A aufgelegt war Josef Doblinger mit 2.929 Ringen Bester und bei den Senioren B aufgelegt Richard Danner mit 2.830 Ringen. Petra Doblinger war mit dem Luftgewehr-Auflage mit 2.926 Ringen und mit der Luftpistole-Auflage mit 2.854 Ringen vorne. Bei den älteren Senioren, Disziplin sitzend und aufgelegt, erkämpfte sich Heinz Semmelmann den ersten Platz mit 2.929 Ringen vor unserem 92 jährigen Gründungsmitglied Erich Gansmeier.

Mit der Luftpistole wurde bei der Jugend Christina Haslbeck mit 1.294 Ringen Vereinsmeister. In der LP-Schützenklasse A wurde Hans Menath mit 1.838 Ringen Vereinsmeister und in der LP-Schützenklasse B errang Tobias Doblinger mit 1.803 Ringen die Vereinsmeisterwürde.

Danach leitete Schützenmeister Werner Lotter zum Höhepunkt der Weihnachtsfeier über, zur Königsproklamation.

Um die Spannung hoch zu halten, wurde am Schießstand nach dem Schuss das Ergebnis nicht angezeigt. Die Schützen und Schützinnen wussten nach dem abgegebenen Schuss auf die Königsscheibe nicht, wie gut sie getroffen hatten.

Nach der Vorauslese war bei zehn erwachsenen Schützen und den jugendlichen Schützen die Erhaltung der Königswürde noch offen.

Als neue Jugendkönigin siegte Elisabeth Gröschl mit einem 81-Teiler. Der Jugend-Knackwurstkönig wurde Jonas Geser (180 Teiler) und Lena Geser (220 Teiler) erzielte auf die Königsscheibe den Brezenkranz bei der Jugend.

Als Gemütlichkeit – Schützenkönig 2018 wurde Gerhard Raith proklamiert. Das erreichte er bereits zum dritten Mal. Er siegte auf die Königsscheibe mit der Genauigkeit eines 46-Teilers.

Dem Schützenkönig zur Seite steht die Schützenliesl Christin Lotter. Als beste Schützin des Vereins erzielte sie die Schützenlieslwürde mit einem 69-Teiler.

Den Titel als Knackwurstkönig holte sich der bisher amtierende König Kurt Heller mit einem 118 Teiler und Brezenkönigin ist Petra Doblinger mit einem 120 Teiler.

Im Luftpistolenschießen traf Martin Raith einen 985-



Teiler und wurde damit zum König mit der Luftpistole proklamiert. Er verteidigte damit seinen Titel mit der Luftpistole vom letzten Jahr. Es folgten Günther Ehbauer mit einem 1.114 Teiler als LP-Knackwurstkönig und Michael Zweckerl mit einem 1.116 Teiler als LP-Brezenkönig. Die Majestäten wurden mit Schützenketten, Knackwurst- und Brezenkränze, Pokale, Erinnerungstafeln und Blumengesteck dekoriert. Sie stellten sich stolz vor das jubelnde Schützenvolk.

Dann standen noch besondere Ehrungen an. Auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft wurde Anton Poeplau für seine besonderen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz beim Schützenverein Gemütlichkeit Sarching zum Ehrenmitglied ernannt. Anton Poeplau ist seit 1981 im Verein aktiv tätig. Anton war von 1993 bis 2007 Mitglied des Ausschusses und von 2007 bis 2011, vier Jahre, zweiter Schützenmeister in der Vereinsführung

Gabriele Geser ist seit 1990 aktives Mitglied und hatte von 1991 bis 1997 das Amt der zweiten Damenleiterin inne. Sie wurde dafür zum Ehrenmitglied des Schützenvereins ernannt.

Ebenfalls zum Ehrenmitglied wurde Brigitte Fichtl für langjährige Mitgliedschaft ernannt. Sie ist seit 1990, 27 Jahre lang, Mitglied des Schützenvereins.

Schützenmeister Werner Lotter bedankte sich bei den Helfern im Verein, insbesondere dem Sportleiter Hans Menath und dem Jugendleiter Michael Zweckerl. Zum anstehenden Jahreswechsel wünschte er allen viel Glück und „Gut Schuss“ im nächsten Jahr.

Bericht und Fotos: Schriffführer Gerhard Raith

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Kondition im Maschkererkostüm verbessert

Die Sarchinger Sportler haben wohl die beste Kondition. Am Samstagabend feierten sie noch kräftig beim Sportlerball und am Montagabend ging es in's Skitraining. Da es bis zur nächsten Skifahrt des Sarchinger Skiclubs noch einige Wochen dauert, wird dafür beim montäglichen Skitraining die Kondition verbessert. Was lag näher, als dies auch am Rosenmontag im Maschkererkostüm zu tun. Bei flotter Musik heizte Übungsleiterin Margot Schiller den sportlichen Maschkerern kräftig ein. Müde Knochen hatten an diesem Abend keine Chance, dafür wurde die Stunde mit einem dreifachen „Sari-Wari“ beendet, ehe man zusammen noch einen kurzen „Schlenkerer“ zum Vereinswirt machte. Anton und Uli Geser ließen sich nicht lumpen und empfingen die lustige, sportliche Truppe mit Brotzeitplatten.

Bericht und Foto: Steffi Dirrigl



Gesunde Brotzeit in der Kita Sarching



In der närrischen Zeit herrschte auch in der Sarchinger Kindertagesstätte Bruder Klaus buntes Faschingstreiben. Unter dem Motto „Dschungel“ feierten die Kleinsten eine wilde Sause. Selbstverständlich ließ sich auch der Elternbeirat zu diesem Thema etwas Tolles für die Brotzeit einfallen.

Zusammen mit den Kindern schnippelten sie Karotten, Paprika, Kiwi, Bananen und schälten Mandarinen. Aus dem Obst und Gemüse gestalteten sie daraus einen Löwen sowie eine Palme.

Bild und Bericht: Steffi Dirrigl

Kinderfasching Friesheim

Viele Spiele, Spaß und Action sorgten beim Kinderfasching im Haus der Vereine Friesheim für ausgelassene Stimmung.

Das abwechslungsreiche Programm, gestaltet von Isabella Lingauer und Kerstin Plentinger und DJ Andreas Lingauer, ließ keine Langeweile aufkommen.

Ein besonderes Highlight brachten die fulminanten Show-Acts der Friesheimer Faschingsfreunde, die mit ihrem Auftritt für wahre Begeisterungstürme sorgten.

Zur weiteren Begeisterung spendierte das Wirtsehepaar Erika und Willi Graml allen Kindern Pommes. Aber auch durch ein reichhaltiges Kuchenbüfett war für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Sarching

Zur Jahreshauptversammlung im Landgasthof Geser konnte Jagdvorstand Johann Gansmeier wieder zahlreiche Mitglieder der Jagdgenossenschaft, sowie Bürgermeister Hans Thiel willkommen heißen. Schriftführer Rudolf Gröschl ließ in seinem Bericht die letzte Jahreshauptversammlung Revue passieren sowie eine Ausschusssitzung der Jagdgenossen im Juni. Hauptgrund hierfür sind die Biber, die sich inzwischen an allen Leitengrabensystemen und am Altwasser angesiedelt haben und immensen Schaden verursachten. Bei einer Begehung wurden alle Schäden mit Fotos dokumentiert und Jagdvorstand Johann Gansmeier reichte die Schadensaufstellung beim Landratsamt ein, um hier einen Antrag auf Abschussgenehmigung zu erwirken. Der Antrag wurde abgewiesen, da für die Schadensmeldung und den Antrag auf Abschussgenehmigung der Jagdvorstand und die Jagdgenossen keine Berechtigung besitzen. Für die Jagdgenossen unverständlich, da Gansmeier als Jagdvorstand von den Jagdgenossen und somit von den Grundeigentümern als Interessensvertreter gewählt wurde. So appellierte Johann Gansmeier an die Mitglieder der Runde und alle betroffenen Grundstücksbesitzer, Verbiss-Schäden oder auch Untergrabungen mit Flurnummer, Schadensdatum und Fotodokumentation dem Landratsamt zu melden. Bürgermeister Hans Thiel ergänzte, dass hierzu auch gerne das Bürgerbüro zur Unterstützung aufgesucht werden könne, um Flurnummern in Erfahrung zu bringen. Auch für die Gemeinde sei es wichtig von Schäden Kenntnis zu haben, da die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht habe. Georg Höchstetter ließ wissen, dass er für seinen großen Schaden mit dem Biberbeauftragten des Landratsamtes in Verbindung getreten sei. Jagdvorstand Johann Gansmeier informierte in seinem Tätigkeitsbericht, dass man zwei Fuhren Schotter entlang des Rehnwegs bis zur Rinsen ausgebracht habe. Anhand der Inventar- und Einsatzliste zog er Bilanz, dass der Heckmulcher 62 Mal, der Seitenmulcher 30 Mal und der große Holzspalter 19 Mal im Einsatz gewesen sei. Im Namen der Jagdgenossen richtete Johann Gansmeier seinen Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Jagdvorstand Johann Gansmeier dankte allen Mitgliedern für das gute Miteinander und besonders denen, die sich bereit erklärten, Geräte unterzustellen und die Jagdgenossenschaft durch tatkräftige Hilfe jederzeit unterstützten. Gansmeier bat die Jagdgenossen, beim Wenden im Acker nicht auf die Feldwege heraus zufahren, dies würde die Wege zu sehr schädigen, auch bat er im Einsatz der Gerätschaften diese rechtzeitig zu fetten sowie um zeitnahe Rückgabe. Dank richtete Gansmeier nicht nur an die Gemeinde, sondern auch an Jagdpächter Guido Bieber für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Jagdpächter berichtete, wie wichtig die gute Zusammenarbeit sei. Zu seinem

Bedauern, sei das Niederwild weiterhin rückgängig. Aus seiner Erfahrung seien die Ursachen viele Faktoren, wie das veränderte Freizeitverhalten der Menschen, die Erntemethoden, zu wenig Rückzugsorte sowie die Witterungsverhältnisse. Aufgrund dieses Rückgangs habe er im vergangenen Jahr auf eine Treibjagd verzichtet. Ruhiger sei das Jahr mit der Gänse-Problematik verlaufen. Guido Bieber appellierte an die Jagdgenossen, jeden Schaden des Bibers zu melden, aber auch Schäden von Gänsen, ansonsten könne nicht agiert werden. Für ihn sei es nicht nachvollziehbar, warum man den Bestand der Biber so anschwellen lasse, zumal sich die Tiere bei ihren territorialen Kämpfen oft schwere und große Bisswunden zufügen. Erfreulich nannte es der Jagdpächter, dass im vergangenen Jahr nur fünf Rehe dem Straßenverkehr zum Opfer fielen. Die angebrachten Reflektoren zeigen Wirkung, so das Resümee des Jagdpächters. Bürgermeister Hans Thiel lobte das gute und harmonische Miteinander und hob hervor, dass man von Seiten der Gemeinde sehr froh sei, dass die Jagdgenossen sich um die Pflege der Natur kümmern und der Bürger dies genießen könne. Nach einstimmigem Beschluss der Jagdgenossen werde man auch im kommenden Jahr den Jagdpachtschilling für den Wegebau verwenden, kamen die Jagdgenossen überein.

Bericht: Christine Kroschinski



Musik ist die größte Freude.

Spiel bei uns mit. Wir brauchen dich!



Egal welches Instrument **dein Favorit** ist, ob

FLÖTE, KLARINETTE, SAXOPHON, TROMPETE, BARITON oder
POSAUNE, WALDHORN, TUBA und **SCHLAGZEUG,**

wir zeigen dir wie Musik richtig Spaß macht.

In Kooperation mit der städtischen Sing- und Musikschule Neutraubling
kannst du dein Lieblingsinstrument spielen lernen.

Hast du Lust bekommen bei uns mitzumachen?

Schau einfach vorbei: Proben sind immer donnerstags, 18:30 Uhr,
Pommernstraße 12, 93073 Neutraubling

Oder melde dich bei: Werner Merk (Vorstand), Tel. 0 94 01/91 39 342,
Florian Herzog (Dirigent), Tel. 0176 / 62 86 86 99

www.mvno.bayern



Jahreshauptversammlung des Fischervereins Illkofen

Vorstand Xaver Bindl konnte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel zur Jahreshauptversammlung des Fischervereins Illkofen im Haus der Vereine in Friesheim willkommen heißen.

Detailliert informierte Gewässerwart Albert Hagen über die Fangergebnisse in den vier gepachteten Vereinsgewässern Gemeindeweiher, Pfarrerweiher, Zibauerweiher sowie Donau. Dabei konnten beachtliche Fangergebnisse aufgewiesen werden, ob Spiegel- und Schuppenkarpfen, Hechte, Zander, Waller und Forellen. Die 794 gefangenen Regenbogenforellen rangieren auf Platz zwei der Auswertung, angeführt wird die Liste von 1025 Grundeln. Um den Fischbestand zu stützen wurden wieder zahlreiche Besatzmaßnahmen vorgenommen, erläuterte Albert Hagen, mit dem Hinweis, dass der Stör ganzjährig gesperrt sei.

Der Bericht des Jugendleiters Andreas Bindl verdeutlichte, dass für die 12 Nachwuchsfischer, davon ein Mädchen, einiges geboten war. Zusammen mit Jugendwart Stefan Hagen wurde ein großes Augenmerk auf die Hege und Pflege des hiesigen Fischbestandes, des Gewässerschutzes und der Schutz der Fauna und Flora gelegt. Stark vertreten waren die Jugendlichen auch bei den Arbeitseinsätzen mit Ausbringen der Nistkästen sowie dem alljährlichen „Rama-Dama“ der Gemeinde gewesen. Der Jugendleiter dankte den vielen Fischern und Sponsoren, sowie der Gemeinde Barbing für die materielle und finanzielle Unterstützung der Jungfischer.

Mit einer Gegeneinladung der Fischerjugend Allkofen/Mintraching nach Illkofen sagte man Danke für die letztjährige Einladung an den Roither See. Der Verein zähle derzeit 84 Aktive, 22 Passive und 12 Jugendliche, bilanzierte Vorstand Xaver Bindl und ließ wissen, dass man ab sofort auch Mitglieder aufnehme, die nicht in der Großgemeinde wohnen, jedoch sollten sie Freunde oder Bekannte von aktiven Fischern sein. Als Grund für diese Änderung nannte der Vorsitzende die Mitgliedsbeiträge. Damit man um die Runde komme, müssten es mindestens 100 Mitglieder sein, so Xaver Bindl, der aber darauf hinwies, dass natürlich die Ortsansässigen immer Vorrang bei den Aufnahmen hätten. Der Vorsitzende rief auch das vergangene Jahr mit seinen vielen Aktivitäten in Erinnerung und nannte als besondere Highlights das Gründungsfest der Feuerwehr Friesheim sowie das Fischerfest, das wieder hervorragenden Zulauf hatte. Der Sturm am Abend hinterließ jedoch komplett zerstörte Pavillons, für die dringend Ersatz benötigt wird. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzte er auch um danke zu sagen, an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und



Helfer, sowie der Feuerwehr, für das zur Verfügung gestellte Gerätehaus. Dank gebührte auch den beiden Angelgeschäften Rogner und Kern für die gestifteten Preise. An der Fahnenweihe der Feuerwehr Illkofen am 1. und 3. Juni nehmen wir mit neuen Poloshirts teil“, so der Vorsitzende. Einstimmig konnten die Neumitglieder Raphael Lang, Rene Bandomo, Daniel Beer, Franz Blümel, Markus Kruger, Thomas Prechter und Timo Siegl aufgenommen werden. Die Vorstandschaft zeichnete zusammen mit Bürgermeister Hans Thiel, Stefan Hagen für seine 10-jährige Vereinstreue sowie Max Gänger und Manfred Deinhart für 25 Jahre Vereinstreue aus. Zügig gestalteten sich die Neuwahlen. Nachdem bereits Xaver Bindl und Josef Gürster angekündigt hatten, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen, um den Verein in jüngere Hände zu legen, wurden mit Andreas Bindl und Stefan Hagen adäquate jüngere Nachfolger gefunden, die einstimmig gewählt wurden. Als Kassier fungiert künftig Armin Winter und beerbt damit Markus Glenz, der künftig das Amt des Gerätewarts übernimmt. Das Amt der Schriftführerin bleibt in den bewährten Händen von Sabrina Bindl. Albert Hagen bleibt weiterhin Gewässerwart. Einstimmig gewählt wurden auch der neue Jugendleiter Maximilian Rappl, der zwar nicht selbst vor Ort war, aber dessen schriftliches Einverständnis vorlag sowie der neue Jugendwart Heribert Schuller. Den Ehrenrat besetzen auch künftig Reinhard Eder und Josef Süß.

Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich beeindruckt von den Zahlen und Berichten und lobte das großartige ehrenamtliche Engagement der Fischer, die sich zum Einen der Hege und Pflege der Gewässer verschreiben hätten und zum anderen auch eine hervorragende Jugendarbeit leistete. Besonders freute ihn dass das Angeln ein Hobby für Alt und Jung sei und die Generationen verbinde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Illkofen

Ehe FF-Vorstand Johannes Geser, der neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel zur Jahreshauptversammlung der FF Illkofen willkommen hieß, das Jahr in chronologischer Reihenfolge Revue passieren ließ, hatten bereits Schriftführer Uli Steinacker und Kassier Heiner Kronschnabl ihre Berichte vorgetragen und die beiden Kassenprüfer Helmut Griesbeck und Peter Voggesberger dem Kassier hervorragende Arbeit bescheinigt. Das vergangene Jahr sei vor allem den Vorbereitungen des Gründungsfestes gewidmet gewesen, so das Fazit von Vorstand Johannes Geser, der damit auch begründete, weshalb der traditionelle Rückblick des abgelaufenen Vereinsjahres etwas kürzer ausfalle. „Trotz aller Vorbereitungen haben trotzdem die üblichen Vereinstermine stattgefunden“, so Geser in dessen Rückblick die Skifahrt der FF-Jugend, das Kesselfleischessen, das Schirmherrn-, Festmutter- und Festbrautbitten, das Patenbitten in Auburg, die Gründungsfeste der FF Friesheim und der FF Taimering sowie das eigene Fest des „Alten Bieres“ positive Erwähnung fanden. Ferner folgten einige Neuerungen aus dem Arbeitskreis „Schulhaus“, darunter die Reinigung des Vereinsheims, das nun Robert Fonfara und Gattin übernommen habe, so der Vorstand der anschließend einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2018 gewährte. Anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes, das man von 1. bis 4. Juni gebührend feiere, werde man am 27. April zu einer Informationsveranstaltung einladen. Herzliche Dankesworte richtete der Vorstand an seine Feuerwehrkameraden für die engagierte Mitarbeit und der Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der Gemeinde für die Unterstützung. Kommandant Anton Pfeiffer berichtete, dass 2017 ca. 1000 Stunden zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit von der Freiwilligen Feuerwehr Illkofen erbracht wurden. „Unsere Feuerwehr wurde im abgelaufenen Jahr zu elf Einsätzen gerufen. Darunter ein Mährescherbrand in Eltheim sowie zehn Technische Hilfeleistungen“, so der Kommandant, der ferner davon berichtete, dass man im abgelaufenen Jahr an acht Monatsübungen und vier Pfarreiübungen teilgenommen habe. Aus dem Bericht des Jugendwartes Georg Kastenmeier konnte entnommen werden, dass im vergangenen Jahre mit den 14 Jugendlichen jeden



Monat intensiv für die Ausbildung gelernt und geübt wurde. Wie Kastenmeier ferner berichtete kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz, wie z.B. der Skiausflug für die Jugend, das Zeltlager und der Berufsfeuerwehrtag. Zudem stellten sich die Jugendlichen dem Wissenstest. Florian Pfeiffer, Leiter des Atemschutzes (auch für die Wehren Auburg/Altach und Friesheim), zog eine positive Bilanz. Die 26 Atemschutzträger der Pfarrei Illkofen haben an fünf Übungen teilgenommen. Bürgermeister Hans Thiel zollte den vielen Freiwilligen großen Dank und Anerkennung und betonte, dass es sich beim Brand in Friesheim wieder bewiesen habe wie wichtig jede örtliche Freiwillige Feuerwehr sei. Einer der Höhepunkte der Generalversammlung war auch die Ehrung der treuen Feuerwehrmitglieder. Franz Bäumel wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Claudia Listl wurde zur Ehrenfahnenbraut und Hanni Lederer zur Ehrenfahnenmutter unter Beifall der Mitglieder ernannt.

Anschließend honorierte man auch den Fleiß und das Engagement der Kameradinnen und Kameraden sowie der Jugend, die sich in ihrer Freizeit Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen unterzogen haben. An der Modularen Truppausbildung (MTA) mit über 70 Stunden nahmen Max Braun, Marco Eberl, Luis Hammerschmid und Nina Plentinger teil. Ihnen überreichte man die Zeugnisse. Zum Feuerwehrmann/frau befördert wurden Marco Eberl, Luis Hammerschmid, Sandra Kronschnabl und Nina Plentinger. Katrin Pfeiffer wurde zur Oberfeuerwehrfrau ernannt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir suchen Pflegefach- und Pflegehilfskräfte sowie hausw. Mitarbeiter.

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732





Friesheim versteht zu feiern

Der Faschingsball der Friesheimer Vereine erwies sich wieder als Ball der Superlative und der Saal entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zur Hochburg der guten Laune und des Frohsinns.

Die Freiwillige Feuerwehr Friesheim unter Leitung von Vorstand Andreas Lingauer, der in diesem Jahr das organisatorische Faschingszepter schwang, entzündete ein wahres Stimmungsfeuerwerk.

Mit den Auftritten der Faschingsfreunde Friesheim und der Band „D'Sandler“ hatten die Organisatoren einen Treffer ins Schwarze gelandet.

Die Maskenprämierung war einer der ersten Höhepunkte des gelungenen Abends. Den dritten Preis holte sich die Crew der „Fries-Sarch-Fluggesellschaft“. Mit dem zweiten Platz wurden Christian und Karin Eggl belohnt, die sich als Waldelfen verkleidet hatten. Den wohlverdienten ersten Platz holten sich die „Skunks“. Nicht nur toll gekleidet, sondern vor allem auch toll geschminkt, dafür gab es natürlich ein Dreifaches Friesi-Schluck.



Den Saal zum Brodeln brachten die Faschingsfreunde Friesheim mit ihrem professionellen Showtanz, der unter dem Motto „Hokus Pokus - Friesi Schluck“ stand. Die Jugendshowtanzgruppe, die Haupt-Showtanzgruppe, das Männerballett, als auch die „Üfus“ zeigten sich in Höchstform.

Eine besondere Überraschung hielt die Jugendshowtanzgruppe für ihre Trainerinnen Jacqueline Ehbauer und Maximiliane Spreiter sowie Trainer Daniel Bübl bereit. Mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk bedankten sie sich bei den Trainern für deren Engagement und Engelsgeduld.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Tolles Finale bei den Friesheimer Faschingsfreunden

Das Faschingsfinale bot für die Friesheimer Faschingsfreunde wieder einige Highlights. Ein toller Auftritt auf dem Friesheimer Ball der Vereine, die bestens besuchten Faschingszüge in Wörth an der Donau und Sarching oder auch der Showtanztag im Donaeinkaufszentrum, an welchem die Faschingsfreunde die vielen Hundert Besucher in der Shoppingmeile restlos begeisterten.



Am Faschingsdienstag folgte dann der letzte Auftritt am Kehraus in Friesheim, ehe man am Aschermittwoch mit einem gemeinsamen Fischessen den diesjährigen Fasching ausklingen ließ. Die Friesheimer bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen, bei allen Helfern im Hintergrund, bei allen Sponsoren und Gönnern sowie bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung und eine tolle Faschingssession!

Bericht und Foto: Faschingsfreunde Friesheim

Jahreshauptversammlung des KDFB Eltheim

Bei der Generalversammlung des KDFB Eltheim im örtlichen Vereinsheim freute sich Stilla Krichbaum vom Führungsteam über den zahlreichen Besuch der Mitglieder, sowie Pfarrer Stefan Wissel.

Der Jahresrückblick der Schriftführerin Elisabeth Eder war Zeugnis, dass der Eltheimer Frauenbund mit den religiösen Veranstaltungen wie dem Weltgebetstag, Maandacht und Kreuzweg dem kirchlichen Leben einen hohen Stellenwert einräumte.

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wurde aber auch der Geselligkeit und der Förderung der Gemeinschaft Rechnung getragen, angefangen bei Faschingsveranstaltungen und Weinfest über Ausflüge an den Königssee oder „Statt-Theaterbesuch“. Man hatte stets den

Geschmack der Mitglieder und vor allem aller Altersgruppen getroffen. Der von Schatzmeisterin Karin Deller vorgetragene Kassenbericht dokumentierte das große Engagement des Eltheimer Frauenbundes. Vor allem der Kuchenverkauf beim Laurenzifest, bei dem wieder viele Frauen tatkräftig halfen, spülte Geld in die Kasse. So aktiv wie man das Jahr 2017 gestaltete, werde es 2018 weitergehen. Am 2. März findet der Weltgebetstag in Eltheim statt, der von den Eltheimer Mitgliedern gestaltet wird. Für den 20. März ist die Kreuzwegandacht geplant.

Pfarrer Stefan Wissel sagte „Vergelt's Gott“ für das großartige Engagement. Sie sind eine lebendige Gemeinschaft innerhalb der Pfarrei, die drei Generationen verbinden.“

Bericht: Christine Kroschinski

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? „Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2018

Bewerbungsschluss 31. Mai 2018

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>



Johann-Michael-Sailer-Schule
...mit Kopf, Herz und Hand...

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling



Tourismusreferat präsentiert kostenloses Ferienmagazin für den Landkreis



In seiner siebten Auflage präsentiert sich der Image- und Gastgeberkatalog 2018 des Landkreises Regensburg in überarbeiteter Form unter dem Motto „Ferienregion Regensburger Land – Urlaub rund um die UNESCO-Welterbestadt Regensburg“. Freizeit- und Serviceinformationen, Imageseiten zu den landschaftlichen Teilräumen, gut strukturierte Gastgeberinformationen sowie viele bildhafte Eindrücke rücken die Region auf sympathische Weise in den Blick.

Ob Radlurlaub, Wandertouren oder Kulturtrip - die Ferienregion Regensburger Land hält für alle Besucher abwechslungsreiche Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten sowie attraktive Unterkünfte bereit. „Auch wenn der Blick ins Internet seitens der Bürger und Gäste für die Freizeit- und Urlaubsgestaltung heutzutage selbstverständlich geworden ist, stellt dieses Ferienmagazin mit Regionsinfos, Gastgebern und Ausflugstipps doch einen unverzichtbaren Service-Begleiter dar“, so stellvertretender Landrat Willi Hogger bei der Vorstellung der kostenlosen Broschüre. Darin findet sich Wissens-

wertes zu Regionen wie Bayerischer Jura, Vorderer Bayerischer Wald und Gäuboden mit Donautal. Von der Kulturmeile entlang der Donau mit der Baierweinregion bis zu Besonderheiten der Stadt Regensburg, von gut markierten Wanderwegen wie dem Qualitätswanderweg Jurasteig, den Burgensteigen oder der Via Nova im Süden bis zum umfassenden Radwegenetz findet man Hinweise, die auch in einer Übersichtskarte verortet sind.

Über hundert Freizeittipps und Sehenswürdigkeiten der Region ermöglichen also dem Gast, sich ein Mehrtagesprogramm ganz nach seinem Geschmack zusammenzustellen. „Um die Gäste für einen längeren Aufenthalt zu gewinnen, dienen auch regionsbezogene Drei-Tages-Empfehlungen als Anregung, wie zum Beispiel ein Tag Radwandererlebnis am Schwarze-Laber-Radweg, ein Tag Bürgerlebnis im Naabtal und ein Tag Bootswandern, genauso wie ein Besuch von Donaustauf mit Burgruine und Walhalla und anschließender Schifffahrt nach Regensburg, eine Wandertour bei Brennberg mit anschließender Besichtigung des Nepal-Himalaya-Pavillons und Radeln am Falkensteinradweg“, betont Susanne Kammerer, die als Tourismusreferentin des Landkreises mit ihrem Team für die Broschüre verantwortlich zeichnet.

Kontakt: Die Broschüre ist beim Tourismusbüro des Landkreises Regensburg erhältlich, Telefon 0941 4009-495, tourismus@lra-regensburg.de. Ebenso bei der Tourist-Information der Stadt Regensburg.

Bericht und Foto:
Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



REHAZENTRUM LIESEN

HAUS DER GESUNDHEIT NEUTRAUBLING

REGENSBURGERSTRASSE 13
93073 NEUTRAUBLING

TEL.: 09401/1057

EMAIL: INFO@REHAZENTRUM-LIESEN.DE
WWW.REHAZENTRUM-LIESEN.DE

- KRANKENGYMNASTIK/PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- OSTEOPATHIE
- BOBATH
- LYMPHDRAINAGE
- SPORTPHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE/KG-GERÄT
- DUSCHEN - UMKLEIDEKABINEN

- PNF
- TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG
- CRANIO - SACRALE THERAPIE
- MASSAGE
- FANGO / HEISSLUFT / ELEKTROTHERAPIE
- SCHLINGENTISCH
- TAPEVERBÄNDE
- HAUSBESUCHE

Kommunale Verkehrsüberwachung



Am Valentinstag verteilten in Barbing die Mitarbeiter des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz keine Verwarnungen an Parksünder, sondern eine kleine Aufmerksamkeit an alle, die sich an die Regeln des ruhenden Verkehrs halten.

Diese Aktion, die vor einigen Jahren im Zweckverband Oberland ins Leben gerufen wurde und dort großen Anklang gefunden hatte, bescherte so mancher Dame aus Barbing nicht nur eine weitere (oder gar die einzige!) Rose an diesem Tag, sondern folgte auch einem tieferen Sinn, wie der Amberger Geschäftsstellenleiter Maximilian Köckritz erklärt:

„Bei aller Gaudi möchten wir mit dieser Aktion natür-

lich auch etwas vermitteln: Unser Verband kann seinen Zweck nur erfüllen, wenn die Menschen im Verkehr Rücksicht aufeinander nehmen. Als kommunale Behörde arbeiten wir nicht gewinnorientiert und haben daher kein Interesse daran, möglichst viele Sanktionen auszusprechen und Strafzettel zu verteilen. Daher war eine solche Aktion eigentlich längst überfällig, um mal „Danke“ zu sagen, um zu zeigen, dass wir uns für die Menschen bei uns engagieren und nicht gegen sie.“

Eine Botschaft, die auch ganz im Sinne von Bürgermeister Hans Thiel ist: „Über den Zweckverband haben wir als Gemeinde die tägliche Verkehrssicherheit quasi in unseren eigenen Händen. Und ein gutes Miteinander erreicht man nun mal nicht durch Drohen und Strafen, sondern über die gegenseitige Wertschätzung. Insofern fand ich diese Aktion ein tolles Zeichen!“

Ein großes „Danke“ war dann auch auf der „Grünen Karte“ zu lesen, die die charmante Geste an der Windschutzscheibe erklärte: Wer richtig parkt, nimmt Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, auf Rettungsfahrzeuge, Kinderwagen und öffentliche Verkehrsmittel. Es lohnt sich also ein „Richtigparker“ in Barbing zu sein – nicht nur wegen der schönen Rose.

Bericht: Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

OLESCH

elektrotechnik

Hier sind Sie richtig!

Olesch Elektrotechnik ist Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektrohandwerk in und um Barbing / Regensburg.



Unsere Leistungen – Ihr Nutzen

- Wohnungsinallation / Altbausanierung
- Beleuchtungstechnik
- Telefon-/Daten-Netzwerke
- Alarm-/Überwachungssysteme
- Kabel-TV/SAT-TV
- Klingel-/ Sprech-/ Videoanlagen
- KNX Gebäudesystemtechnik
- Smart Home
- Elektro-Kundendienst

Olesch Elektrotechnik | Inhaber Roland Olesch
Altacher Str. 12 | 93092 Barbing - Illkofen
(in den Räumen der ehemaligen Fa. Griesbeck)

Tel.: 09481-94367-0
Fax: 09481-94367-27

www.olesch-elektrotechnik.de
info@olesch-elektrotechnik.de



NACHRUF

Die Gemeinde Barbing trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Christel Mühlbauer

Frau Mühlbauer war durch ihre zuverlässige, hilfsbereite und pflichtbewusste Art sehr geschätzt und beliebt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Hans Thiel
1. Bürgermeister
Gemeinde Barbing

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten - sei es durch Blumen, tröstende Worte oder Zeilen und mit uns von unserem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Otto Pohrer

Abschied nehmen.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Stefan Wissel, Frau Erna Gansmeier, den Ministrantinnen, Herrn Haider, dem Sportverein Sarching, dem Schützenverein und der FW Sarching für die ergreifenden Reden, sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Sarching, Februar 2018

**In stiller Trauer:
Marianne Pohrer
Margot Schiller mit
Familie**



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 - Exhumierungen
 - Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 - Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
 - Überführungen im In- und Ausland
- Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken



Neue Termine und Terminänderungen sind per e-Mail an buebl@barbing.de zu schicken oder telefonisch unter **Tel. 09401-9229-17** zu melden.

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

FEBRUAR

23.02.	17:00	Sektionsmeisterschaft
23.02.	19:00	TV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
24.02.		TV Skiausflug für alle die Lust haben zum Skifahren
25.02.		Pfarrgemeinderatswahlen Barbing
26.02.		Öffentlichkeitstag Miniphänomenta Grundschule

MÄRZ

01.03.	19:00	„Pray & Stay“-Gottesdienst der KLJB im Pfarrsaal Sarching
01.03.	19:30	JHV Musikverein
02.03.	17:00	Sektionsmeisterschaft
02.03.	18:00	KDFB Weltgebetstag im Pfarrsaal
03.03.	09:00	OGV: Aufstellen Osterbrunnen vor dem Rathaus
05.03.	19:30	JHV Förderverein JMS Schule
07.03.	19:30	Elternabend für Schulanfänger (Kinder aus Kiga Barbing)
08.03.	19:30	Infoabend für Eltern der Drittklässler
09.03.	19:30	KRK und TVB: Wattturnier im Gasthaus Deutsch
10.03.	10:00	Radlbasar und Basar alles fürs Kind EB JMS Schule
12.03.	14:00	KDFB Palmbuschen binden im Pfarrsaal
15.03.	19:30	Elternabend für Schulanfänger (Kinder aus Kiga Sarching)
17., 23. und 24.03.	19:00	Theateraufführung der Theatergruppe Barbing im Rathaussaal
18.03.	10:30	Männerchor Messe für verstorbene Vereinsmitglieder
18.03.	11:15	Fastenessen im Pfarrsaal
29.03.	17:00	Ostereier Schießen
29.03.	20:00	Fußwaschung und Agape

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

FEBRUAR

24.02.		Fischerverein Generalversammlung
25.02.	08:00	Pfarrgemeinde PGR-Wahl im Pfarrhof

MÄRZ

01.03.	19:00	KLJB Jugendgottesdienst „Pray & Stay“ (Pfarrsaal?)
02.03.		KDFB Weltgebetstag
03.03.		SV Sarching Tagesausflug Ski
08.03.	19:00	KDFB basteln Palmbuschen
09.03. bis 11.03.		SV Sarching Trainingslager A-Jugend
10.03. bis 11.03.	09:00	Pfarrgemeinde PGR-Wochenende im Haus Johannissthal
15.03.	19:00	KDFB basteln Palmbuschen
15.03.		Schützenverein Sektionsdamenversammlung im Gasthaus Geser
16.03. bis 18.03.		SV Sarching Sari Wari Skiausflug
17.03.		Vereine Rama Dama
18.03.		KDFB Verkauf der Palmbuschen nach dem Gottesdienst
20.03.		KDFB Frühjahrskorb basteln
25.03.	19:00	KSV Generalversammlung
29.03.		Schützenverein Ostereierschießen
26.03.	20:00	OGV Frühjahrsversammlung Gasthaus Geser

Termine und Veranstaltungen



TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

MÄRZ

02.03.		Generalversammlung Würfelclub Auburg
07.03.	19.30	Generalversammlung des OGV Illkofen/Eltheim/Friesheim im Gasthaus Geser, Illkofen
09.03.		Generalversammlung KRV Illkofen-Eltheim
10.03.		Jugendskifahrt FF Illkofen
15.03.	20.00	Jahreshauptversammlung Schützenverein Friesheim
17.03.	09:00	Rama Daman in Eltheim, Illkofen und Friesheim
24.03.		Starkbierfest des KSV Friesheim im Haus der Vereine mit musikalischer Unterhaltung durch „De Andern 4“ Treffen zur Terminabsprache
25.03. März		Weltgebetstag des KdFB

FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: ManhartMedia | Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819335, Fax (0 94 01) 8819334
e-mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING | Ein Ort zum Leben**



Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit
glasfaser
ostbayern

Glasfaser Ostbayern bietet Telefonieren und schnelles Internet in der Gemeinde Barbing!
In bester Qualität und zu einem günstigen Preis.
Nicht mehr warten, jetzt informieren und bestellen!

SCHNELLES INTERNET!

INFO: WWW.GFO-SHOP.DE

KUNDENCENTER REGENSBURG
Greflingerstraße 22 (im REWAG Kundencenter)
0941 6985-545
oder kostenfrei bei Ihnen zu Hause!

www.glasfaser-ostbayern.de
info@glasfaser-ostbayern.de

Eine Marke der
R-KOM GmbH & Co. KG

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Al Gabbiano
Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln

Große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen ab 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum · 93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

Di. bis So. durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

Telefon (09401) 1068

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- Elektroinstallation - Elektrohandel
- Solaranlagen - Gerüstverleih
- Blitzschutz

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

SOLANGE NOCH EIN STERN LEUCHTET, IST NICHTS VERLOREN.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: *Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)*

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
»FRIEDE«

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72